

# Trotz Regen eine tolle Tour

*Wir starteten den Tag bei der Shell-Tankstelle Baregg. Bei bewölktem Wetter und in der Hoffnung, dass das Wetter hält, brachen wir auf.*

Text: Thomas Gschwind  
Fotos: Fabian Weber

**N**ach kurzer Fahrt erreichten wir die Staffelegg, fuhren weiter über das Bänkerjoch, auf die Salhöhe und Schafmatt bis nach Oltingen.

Von da aus standen die Nebenstrassen auf dem Programm, die uns durch kleine Dörfer und hügelige Landschaft nach Langenbruck führten. In Langenbruck warteten bereits die vier noch verbleibenden Tourenteilnehmer. Jetzt zu zehnt machten wir uns auf den Weg nach Welschenrohr. Um auch dem sozialen Aspekt etwas Sorge zu tragen, machten wir im Gasthof Kreuz eine längere Pause, bei Sandwiches und Kaffee oder heisser Schokolade.



Das wechselhafte Wetter trübte die Stimmung bei den Teilnehmenden nicht.

## SCHLECHTE LAUNE VON PETRUS

Nach der Pause fuhren wir weiter auf den Weissenstein, der sehr nebelverhangen war und via Balmsberg Richtung Moutier in den Jura. Kurz nach Moutier hatte Petrus mit uns kein Erbarmen mehr und es fing an zu regnen. Wir hielten an und zogen unsere Regenkombis an.

## ABKÜRZUNG

Nach kurzer Weiterfahrt und mit noch mehr Regen entschieden wir, die Tour etwas abzukürzen. Bei Delémont machten wir eine Tank- und Trinkpause und das Regenwetter hat uns nicht weiterverfolgt. Nach der Pause fuhren wir via Scheltenpass und Langenbruck nach Trimbach ins «Isebähnli», wo wir die Tour noch ausklingen liessen.

## DANKE

Ein grosses Danke geht an unsere SAM-Tourismus-Partner und Unterstützer, die Allianz Suisse, Honda Moto Schweiz, Kawasaki Schweiz, Paddys-Races-Days, KTM Schweiz, Backyard Racing Strasse, Motos Knüsel GmbH, 3w Motosport, Yamaha Schweiz und Midland – Swiss Quality Oil. Wie es bei uns im SAM Tourismus weitergeht, erfahrt ihr hier [www.s-a-m.ch/Termine/Tourismus](http://www.s-a-m.ch/Termine/Tourismus) und für Fragen und Auskünfte einfach bei uns melden. ◀

◀ **Herzlichen Dank an Thomas Gschwind für die tolle Tour, es war ein schöner Tag mit guter Routenwahl und tollen Leuten.** ▶

Roger Uhr, SAM-Zentralpräsident



Bereit für die Tour mit Tourenleiter Thomas Gschwind (v. r.).



Schluss der Tour war im «Isebähnli» in Trimbach.